

Nepp zum Corona-Krisenstab: SPÖ/ÖVP Chaos auf dem Rücken der Wiener

Utl.: Anstatt den Menschen zu helfen, benehmen sich Ludwig, Blümel
und Co. wie kleine Kinder =

Wien (OTS) - „Das pechschwarze Innenministerium und die rote Stadtregierung schaffen es nicht einmal, in einer Krisenzeit eine ordentliche und vernünftige Arbeit für die Wiener zustande zu bringen. Das rot-schwarze Chaos wird auf dem Rücken der Wiener Bevölkerung ausgetragen. Anstatt mit Vernunft und ohne Panikmache die Stadt durch die Corona-Krise zu bringen, tragen SPÖ und ÖVP ihre parteipolitischen Scharmützel aus“, kritisiert der Wiener FPÖ-Spitzenkandidat, Vizebürgermeister Dominik Nepp die Diskussion um den Ausstieg Wiens aus dem Krisenstab des Innenministeriums.

Nepp appelliert an Stadt- und Bundesregierung, endlich zur Räson zu kommen und sich auch um die wirtschaftlichen Dramen zu kümmern. „Aufgrund des Totalversagens von SPÖ, ÖVP und Grünen gibt es nämlich immer mehr Menschen, die sich das tägliche Leben nicht mehr leisten können. Anstatt diesen Menschen zu helfen, streiten Rot und Schwarz auf erbärmliche Art und Weise, wer aus welchem Krisenstab aussteigt. Es ist tragisch, dass sich vier Tage vor der Wahl Ludwig, Blümel und Co nicht als Verantwortungsträger präsentieren, sondern wie kleine Kinder, die sich gegenseitig die Haare raufen“, so der Wiener FPÖ-Chef. (schluss)

~

Rückfragehinweis:

FPÖ Wien
nfw@fpoe.at
www.dominiknepp.at
www.fpoe-wien.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/85/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

081321 Okt 20

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20201008_OTS0181